

Eine ganze Schule auf Reise

Es war ein Wagnis mit der ganzen Schule ins Schullandheim zu fahren, aber am Ende war es ein gelungener Aufenthalt auf dem Georgenhof in Pfronstetten auf der Schwäbischen Alb. Glück hatten wir mit dem Wetter, bei sommerlichen Temperaturen konnten alle geplanten Unternehmungen durchgeführt werden.



Los ging's am Montag, 27.6. in zwei Bussen mit 82 Schüler und Schülerinnen im Alter von 6 bis 16 Jahren sowie 17 BetreuerInnen. Auf dem Weg zum Georgenhof machten wir Station in der Tiefenhöhle in Laichingen, in die 40 Schüler und



Schülerinnen hinabstiegen. Vorsicht war geboten, denn es war nass und kühl (8°C). Beeindruckt von den Höhlengängen und den steilen Leitern und Stufen kamen alle wieder unverletzt zurück zum Grillen. Alle anderen hatten zwischenzeitlich das tolle Gelände mit den vielen Spielgeräten in Beschlag genommen.

Nach der Ankunft auf dem Georgenhof wurden die Zimmer besichtigt und die Betten bezogen. Anschließend wurde ausgiebig das Gelände erkundet. Für die Mahlzeiten waren wir selbst verantwortlich. Morgens gab es ein tolles Frühstücksbuffet, für den Tag ein Lunchpaket und am Abend das warme Essen mit Salaten und Nachtisch. Jede Klasse hatte einmal Küchendienst, so dass die Arbeiten gleichmäßig verteilt waren.



Am Dienstag gingen die Klassen 8 und 9 zum Klettern in den nahegelegenen Wald. Unter Anleitung von zwei Erlebnispädagogen konnten verschiedene Kletterstationen ausprobiert werden. Neben dem Klettern stand das Sichern des Partners im Vordergrund. Teamarbeit und Vertrauen waren gefragt.



Parallel dazu machten sich die anderen Schüler und Schülerinnen in Gruppen zeitlich versetzt auf den Weg zur Wimsener Höhle, die mit dem Boot erkundet werden konnte.



Das Höhenfreibad in Zwiefalten war das Ziel am Mittwoch, das wir kurzerhand vereinnahmten. Es gab für alle Altersgruppen Angebote. Sprungbrett und Sprungturm für die Mutigen sowie allerlei Spielgeräte für die Jüngeren im Nichtschwimmerbecken.



In der Nacht zum Donnerstag regnete es so stark, dass wir das Geländespiel auf den Nachmittag verlegen mussten. Zuvor konnte in der Scheune

geklettert oder im Speisesaal ein Film angeschaut werden. Bei strahlendem Sonnenschein gingen die einzelnen Gruppen, gemischt aus allen Altersstufen, mit großer Begeisterung auf den Rundkurs mit 14 attraktiven Stationen. Nach dem anstrengenden Spiel hatten viele kräftigen Hunger.



Das Grillfeuer wurde angezündet und die Grillwürste, Salate sowie Brot waren am Ende aufgegessen. Groß und Klein saßen buntgemischt beisammen und genossen den herrlichen Sommerabend.



Aber es wartete noch eine weitere Attraktion - der bunte Abend. Alle Klassen hatten kleine Darbietungen vorbereitet: Singen,

zaubern, Rätsel, Sketche und Gedichte, die gut ankamen und manche zum Staunen brachte. Wer danach nicht zu müde war, konnte noch das EM-Spiel Portugal - Polen schauen.

Am Freitag, dem Abreisetag, wurden die Koffer gepackt, die Zimmer gereinigt und dann ging es mit den Bussen wieder nach Kirchheim/Teck wo schon viele Eltern an der Schule auf die Rückkehr ihrer müden Kinder warteten. Ein geglücktes Experiment, nicht frei von einigen Ärgernissen, die die positive Gesamtbilanz jedoch nicht beeinträchtigten. Den Rückmeldungen zufolge hat es allen so gut gefallen, dass einer Wiederholung in 2 Jahren nichts mehr im Wege steht.

